

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

Swiss Opportunity Fund

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2019

Inhalt

- 3 **Fakten und Zahlen**
 - Träger des Fonds
 - Fondsmerkmale
 - Kennzahlen
- 4 – 5 **Bericht des Portfoliomanagers**
- 6 – 10 **Jahresrechnung**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung (P Klasse)
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
- 11 **Erläuterungen zum Jahresbericht**
- 12 **Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland**
- 13 **Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft**

Fakten und Zahlen

Träger des Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Epp, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Hans Stamm

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Depotbank

Bank J. Safra Sarasin AG
Elisabethenstrasse 62
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 277 77 37
Telefax +41 61 277 76 79

Portfoliomanager

Santro Invest AG
Churerstrasse 82
CH-8808 Pfäffikon

Vertriebsträger

der Portfoliomanager

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fondsmerkmale

Der Swiss Opportunity Fund ist ein aktiv gemanagter Schweizer Aktienfonds, der durchschnittlich 2/3 des Fondsvermögens in Aktien von Unternehmen mit geringer und mittlerer Marktkapitalisierung investiert. Dabei handelt es sich um Firmen, die in der Schweiz ansässig oder deren Aktien ausschliesslich am Schweizer Aktienmarkt kotiert und zum Zeit-

punkt des Erwerbes mehrheitlich nicht im Swiss Market Index vertreten sind. Die Portfolioallokation wird aktiv gesteuert und kann unter Umständen deutlich vom Index abweichen. Gegenüber dem Gesamtmarkt soll bei tieferem Risiko längerfristig eine bessere Gesamttrendite erwirtschaftet werden.

Kennzahlen

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	66.71	57.56	70.76
Ausstehende Anteile P Klasse	243 183	272 917	273 807
Inventarwert pro Anteil in CHF	274.32	210.91	258.44
Performance	30.07%	-18.01%	26.40%
TER	1.42%	1.43%	1.41%
TER inkl. Performance Fee	1.42%	1.43%	1.41%
PTR	0.33	0.25	0.76
Transaktionskosten in CHF ¹	23 883	27 613	57 422

¹ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

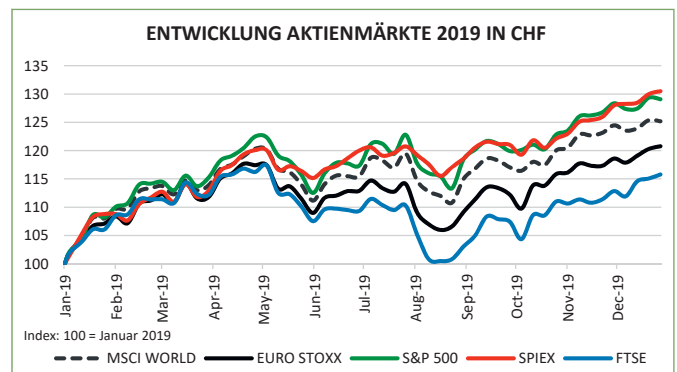
Bericht des Portfoliomanagers



Rückblick

Vor einem Jahr schrieben wir an dieser Stelle, dass der Ausblick ins Jahr 2019 alles andere als sorgenfrei ausfalle. Der synchrone Aufschwung war zu Ende gegangen und in der Eurozone hatte sich das Wachstum schon weitgehend verflüchtigt. In den USA lief es wirtschaftlich nach wie vor besser, die Notenbank FED kündigte aber weitere Zinsschritte an. Zudem drohte sich der Handelsstreit zwischen den USA und China zu verschärfen, und die Aktienmärkte tauchten gegen Ende 2018 deutlich ab. Die entscheidende Frage, die sich Anfang 2019 stellte, war, ob sich die Weltwirtschaft 2019 weiter abschwächte, bis hin zu einer Rezession, oder ob es eher eine weiche Landung geben werde. Wir gehörten Anfang 2019 zu den Verfechtern der zweiten Meinung und beurteilten die wirtschaftlichen Aussichten besser als es die Aktienmärkte mit ihrem starken Kurstauher Ende Jahr suggerierten. So erwarteten wir dann auch bescheidene Kursgewinne, wobei wir dem Schweizer Aktienmarkt aufgrund seines defensiven Charakters gute Chancen einräumten sich im Vergleich zu anderen Aktienmärkten gut in Szene zu setzen. Im Nachhinein wissen wir, dass wir mit unserer Prognose zu vorsichtig waren. Der Hauptgrund liegt sicher in unserer im Nachhinein viel zu zurückhaltenden Finanzmarktprognose. Zwar erwarteten wir keine Zinserhöhungen wie der Konsens, dass die US-Notenbank aber gleich drei Mal den Leitzins senken wird und den Finanzmärkten ein gigantisches Rally beschert, haben wir nicht vorausgesehen. Immerhin dürfen wir behaupten, dass sich bis heute die Geister über die abrupte Kehrtwende des FED scheiden, ob diese aufgrund wirtschaftlicher Schwäche den Leitzins gesenkt hat oder ob es doch eine politische Kapitulation war. In diesem Spannungsfeld zwischen unterstützender Geldpolitik und Wachstumsschwäche stiegen die internationalen Aktienmärkte, inklusive der Schweiz, in den ersten vier Monaten sehr stark an. Zum Bruch und das Einbiegen in einen Seitwärtstrend, der über den Sommer hinweg andauerte, kam es ab dem Monat Mai. Die Gründe dafür waren vielschichtig: Dass die sino-amerikanischen Verhandlungen zur Normalisierung der Handelsbeziehungen abrupt ins Stocken gerieten, war sicher der wich-

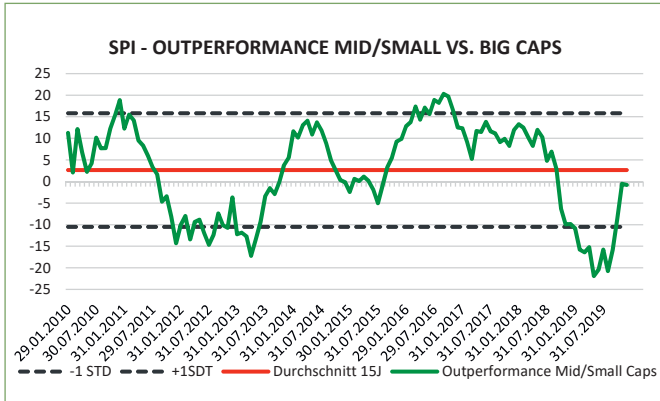
tigste Grund. Doch auch der Rücktritt von Theresa May im Zusammenhang mit der Gefahr eines ungeordneten Brexits sowie weiter gemischte Wirtschaftsdaten spielten eine Rolle. Insgesamt hielt die Schaukelbörse aufgrund der vielen Brandherde bis im August an. Erst als die US-Regierung die Anhebung der Strafzölle auf Chinesische Importe auf Mitte Oktober verschob, kam wieder Schwung in die Aktienmärkte. Dieser positive Schritt zeigte, dass grundsätzlich beide Seiten an einer gütlichen Einigung interessiert sind. Auch wenn die Zugewinne im September zuerst noch auf wackligen Beinen standen, war es doch auch der Startschuss für einen langgezogenen Schlusspurt welcher bei den meisten Indices zu neuen Höchstständen führte. Unterstützung gab es dabei mehrfach von der politischen Front, speziell gegen das Jahresende hin: Die Vorbereitung zu einem Phase-1-Abkommen zwischen den USA und China schritt voran und eine baldige Unterzeichnung dürfte Formsache sein. Ebenso gab es Entspannungen bei verschiedenen politischen Brennpunkten, wie zum Beispiel dem Brexit oder den Ausschreitungen in Hong Kong.



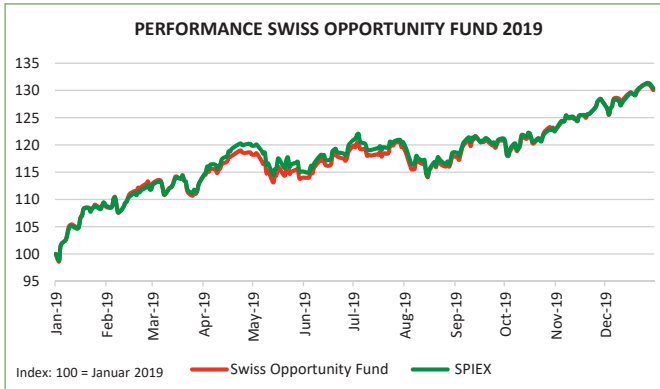
Im Fahrwasser der internationalen Leitbörsen, welche neue Höchststände erreichten, entwickelte sich auch der Schweizer Aktienmarkt höchst erfreulich und konnte ebenfalls neue Rekordstände erreichen. So stieg der Gesamtmarkt (SPI TR Index) im vergangenen Jahr um 30.6%. Insbesondere die bekannten defensiven Werte konnten sich positiv in Szene setzen. Dies zum Teil aufgrund von Portfolioveränderungen (Nestlé und Novartis) aber sicher auch wegen dem andauernden Negativzinsumfeld, welches Investoren weiter in den Aktienmarkt treibt. Selektiv trugen auch die Zykliker zum Rally bei. Dies dank der Stabilisierung bei den vorseilenden Wirtschaftsindikatoren und der losen Geldpolitik. Einzig abgefallen sind die Bankenwerte, welche unter dem negativen Zinsumfeld speziell leiden sowie die Luxusgüteraktien, die wegen dem Handelskonflikt einen schweren Stand hatten. Interessanterweise erreichten die mittelgrossen und kleinkapitalisierten Werte insgesamt eine ähnliche Performance. Auch die einzelnen Sektoren verliefen parallel zu den grosskapitalisierten Werten. So stieg der SPI Extra TR Index um 30.4%.

Der Swiss Opportunity Fund, der als Benchmark den SPI Extra TR Index hat, verzeichnete mit 30.1% (nach Kosten) ebenfalls ein sehr starkes Jahr. Dies ist vor allem einem ausgewogenen Portfolio zu verdanken. Eine

Bericht des Portfoliomanagers



gute Mischung von erfolgreichen defensiven Unternehmen sowie starke Gewichtungen in einigen zyklischen Werten verhalfen zum Erfolg. Leider gilt es zu vermerken, dass die Anzahl ausgegebener Fondsanteile um knapp 11% reduziert worden ist. Dies ist zum Teil auf Gewinnmitnahmen sowie auf kundenspezifische Entscheide zurückzuführen. Um den negativen Trend zu stoppen, wurden verstärkte Marketingmassnahmen definiert, die im laufenden Geschäftsjahr zum Erfolg führen sollten.



Ausblick

Die Anleger plagen zu Beginn dieses Jahres ähnliche Sorgen wie im vergangenen Jahr. So stellt sich im Grunde genommen erneut die Frage, ob dem ins Alter gekommene Aufschwung allmählich die Puste ausgeht und in einzelnen, wichtigen Volkswirtschaften eine Rezession droht. Die optimistische, ebenfalls nicht auszuschliessende Möglichkeit besteht darin, dass die Weltwirtschaft allmählich wieder Tritt fasst und es in diesem Jahr zu einer eigentlichen Wachstumsbelebung kommen wird. Das von uns favorisierte Szenario, liegt zwischen den beiden Möglichkeiten. Aus unserer Sicht spricht nämlich vieles dafür, dass das unterdurchschnittliche Wachstum der Weltwirtschaft anhält und es weder zu einer Rezession noch zu einer spürbaren Wachstumsbeschleunigung kommen wird. In diesem Szenario werden die wichtigsten Notenbanken ihren expansiven Kurs beibehalten und weder Lockerungs- noch Straffungsschritte vornehmen. Insgesamt sollte also das Umfeld weiterhin

günstig für die Aktienmärkte sein. Dennoch darf nicht vergessen werden, dass nach dem rasanten Kursanstieg die Bewertungen im historischen Vergleich klar erhöht sind. Ebenso weist die tiefe Volatilität darauf hin, dass die Anleger zurzeit etwas gar sorglos unterwegs sind. Zusammenfassend gehen wir davon aus, dass weitere Kursfortschritte möglich sind, diese aber im neuen Jahr weit bescheidener ausfallen werden.

Wir danken unseren Investoren für das entgegengebrachte Vertrauen und setzen uns weiterhin mit viel Freude, Kompetenz und Überzeugung für den Swiss Opportunity Fund ein.

Pfäffikon SZ, 8. Januar 2020

Santro Invest AG
Fund Manager Swiss Opportunity Fund

Vermögensrechnung

	31. 12. 2019 CHF	31. 12. 2018 CHF
Bankguthaben auf Sicht	2 953 790	456 013
Debitoren	339 482	284 048
Aktien	63 424 720	56 829 942
Sonstige Aktiven	73	132
Gesamtfondsvermögen	66 718 065	57 570 135
Verbindlichkeiten	-7 485	-8 676
Nettofondsvermögen	66 710 580	57 561 459
Anzahl Anteile im Umlauf P Klasse	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode	272 917	273 807
Ausgegebene Anteile	10 376	13 530
Zurückgenommene Anteile	-40 110	-14 420
Stand am Ende der Berichtsperiode	243 183	272 917
Inventarwert eines Anteils	P Klasse in CHF	
31. 12. 2019	274.32	
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	57 561 459	
Ausschüttung	-	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-7 182 630	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	16 331 751	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	66 710 580	

Erfolgsrechnung P Klasse

	1.1. – 31.12.2019 CHF	1.1. – 31.12.2018 CHF
Ertrag Aktien	1 507 144	1 156 056
Ertrag aus Securities Lending	41 317	56 825
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	26 909	21 013
Total Erträge	1 575 370	1 233 894
abzüglich:		
Negativer Habenzins	14 630	43 015
Revisionsaufwand	10 062	10 336
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.22%)	777 107	826 154
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.17%)	106 177	112 283
Sonstiger Aufwand	11 017	25 640
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	94 171	8 970
Total Aufwand	1 013 164	1 026 398
Nettoertrag	562 206	207 496
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1 525 356	897 536
Realisierter Erfolg	2 087 562	1 105 032
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	14 244 189	-13 778 600
Gesamterfolg	16 331 751	-12 673 568
Verwendung des Erfolges	CHF	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	562 206	
Vortrag des Vorjahres	218 665	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	780 871	
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	729 549	
Vortrag auf neue Rechnung	51 322	
Ausschüttung pro Anteil	3.00	
Verrechnungssteuer 35%	1.05	

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2019

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31.12.2019	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2019	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						63 424 720	95.06
ALSO NA	CHF	10 000			163.400	1 634 000	2.45
ams I	CHF	20 000			39.270	785 400	1.18
Autoneum NA	CHF	2 500			116.200	290 500	0.44*
Bucher Industries NA	CHF	3 350			339.800	1 138 330	1.71
Burkhalter NA	CHF	6 000			76.100	456 600	0.68
Cembra Money Bank NA	CHF	15 000			106.000	1 590 000	2.38
Clariant NA	CHF	80 000		20 000	21.600	1 728 000	2.59
Conzzeta -A- NA	CHF	1 250			1 156.000	1 445 000	2.17
Dätwyler I	CHF	7 500			186.400	1 398 000	2.10
Dufry NA	CHF	15 000			96.020	1 440 300	2.16
EFG International NA	CHF	150 000			6.390	958 500	1.44*
Forbo NA	CHF	1 000			1 648.000	1 648 000	2.47
Galenica NA	CHF	15 000			59.850	897 750	1.35
Georg Fischer NA	CHF	1 150			983.000	1 130 450	1.69
HBM Healthcare NA	CHF	10 000			222.500	2 225 000	3.33
Implenia NA	CHF	10 000			39.260	392 600	0.59
Investis Holding N	CHF	10 000			81.200	812 000	1.22
Jungfraubahn NA	CHF	3 500			165.000	577 500	0.87
Kuehne & Nagel NA	CHF	10 000		7 000	163.200	1 632 000	2.45*
LafargeHolcim NA	CHF	15 000		15 000	53.700	805 500	1.21
Lindt & Spruengli PS	CHF	500			7 515.000	3 757 500	5.63*
Logitech NA	CHF	70 000			45.830	3 208 100	4.81
Lonza Group NA	CHF	2 550		2 550	353.200	900 660	1.35
OC Oerlikon NA	CHF	55 000			11.360	624 800	0.94
Partners Group NA	CHF	2 500			887.400	2 218 500	3.33*
Private Equity NA	CHF	15 000			58.500	877 500	1.32
Roche GS	CHF	3 000		3 000	314.000	942 000	1.41
Schindler PS	CHF	10 000			246.200	2 462 000	3.69
Schweiter Technologies I	CHF	750			1 226.000	919 500	1.38
Sensirion NA	CHF	12 000		3 000	41.050	492 600	0.74*
SFS Group NA	CHF	10 000			93.100	931 000	1.40
SIG Combibloc NA	CHF	52 000	41 050		15.460	803 920	1.20
Sonova NA	CHF	13 000			221.500	2 879 500	4.32
Straumann NA	CHF	2 500		1 100	950.400	2 376 000	3.56
Sulzer NA	CHF	10 000			108.000	1 080 000	1.62
Sunrise Communications NA	CHF	10 000			76.050	760 500	1.14
Swiss Life NA	CHF	2 000		500	485.800	971 600	1.46
Swiss Prime Site NA	CHF	25 000			111.900	2 797 500	4.19*
Swiss Re NA	CHF	10 000		5 000	108.700	1 087 000	1.63
Temenos NA	CHF	17 800	2 200	2 200	153.200	2 726 960	4.09
The Swatch Group I	CHF	4 000			270.000	1 080 000	1.62
Valiant NA	CHF	10 000			98.400	984 000	1.47
Valora NA	CHF	3 000			270.000	810 000	1.21
Vaudoise Assurances NA	CHF	2 000			572.000	1 144 000	1.71
Vifor Pharma NA	CHF	11 000		3 000	176.650	1 943 150	2.91
Zehnder Group -A- NA	CHF	20 000			45.600	912 000	1.37

* Ganz oder zum Teil ausgeliehene Effektenbestände (Securities Lending).

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2019

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31.12.2019	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2019	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Zur Rose Group NA	CHF	7 000			107.000	749 000	1.12
Total Effekten						63 424 720	95.06
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						3 293 345	4.94
Gesamtfondsvermögen						66 718 065	100.00
Verbindlichkeiten						-7 485	
Total Nettofondsvermögen						66 710 580	

° Ganz oder zum Teil ausgeliehene Effektenbestände (Securities Lending).

Zusätzliche Informationen zu Securities Lending:

- Gegenpartei; Die Depotbank tätigt die Leihgeschäfte nur mit erstklassigen Borgern wie Banken, Brokerfirmen und Versicherungen sowie anerkannte schweizerische oder ausländische Effekten-clearing Organisationen.
- Sicherheiten; per 31.12.2019 wurden als Sicherheiten kotierte Schweizer Aktien (SMI bzw. SMIM Titel) in der Höhe von CHF 13'808'900 von der Depotbank entgegengenommen. Der Marktwert der ausgeliehenen Aktien zum gleichen Zeitpunkt beträgt CHF 9'633'315.

Umrechnungskurse:

CHF 1.08575 = EUR 1.0000

CHF 0.96915 = USD 1.000

Vermögensstruktur

Aufteilung Aktien nach Branchen	Verkehrswert CHF	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Finanzwesen	10 643 100	15.95
Gesundheitswesen	11 266 310	16.89
Grundstoffe	1 728 000	2.59
Immobilien	2 797 500	4.19
Industrie	16 624 300	24.92
Technologie	8 354 460	12.52
Telekommunikation	760 500	1.14
Verbraucherservice	4 474 550	6.71
Verbrauchsgüter	6 776 000	10.16
Total	63 424 720	95.06

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	63 424 720	63 424 720	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Derivate	–	–	–	–
Total	63 424 720	63 424 720	–	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	ABB NA		40 000
CHF	Barry Callebaut NA	700	700
CHF	Flughafen Zürich NA		5 000
CHF	Huber & Suhner NA		15 000
CHF	MCH Group NA		17 000
CHF	Meyer Burger Technology NA		350 000
CHF	Stadler Rail NA	3 930	3 930

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2019

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2019 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §17 des Fondsvertrages.

§17 Berechnung des Nettoinventarwertes

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in CHF berechnet. An Tagen, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z. B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend von Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

6. Der Nettoinventarwert eines Anteils ergibt sich aus dem Verkehrswert des Fondsvermögens, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile. Es wird auf 1 Rappen gerundet.

4. Performance Fee Berechnung

(aus §19 des Fondsvertrags Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Fondsvermögens)

Die Fondsleitung stellt ferner zu Lasten des Anlagefonds eine Gewinnbeteiligung (Performance Fee) in Rechnung. Eine erfolgsabhängige Gebühr in Höhe von 10% auf der positiven arithmetischen Differenz zwischen der prozentualen Entwicklung des Nettoinventarwertes pro Anteil und der prozentualen Entwicklung des im Prospekt genannten Referenzindex während eines Kalenderjahres.

Die Performance Fee ist nur geschuldet, wenn der Nettoinventarwert pro Anteil eine positive Performance gegenüber der aktuell gültigen Basis aufweist und allfällige negative arithmetische Differenzen der prozentualen Entwicklung des Nettoinventarwertes pro Anteil und der prozentualen Entwicklung des Referenzindex der Vorperioden aufgeholt worden sind.

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die
ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
D-60323 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (key investor information document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des Swiss Opportunity Fund

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfgesellschaft haben wir die Jahresrechnung des Anlagefonds Swiss Opportunity Fund, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) (Seiten 3 und 6 bis 11 des Jahresberichts) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Fondsleitung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen

Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli
Revisionsexperte, Leitender Prüfer

René Vogel
Revisionsexperte

Zürich, 27. Januar 2020